



GeniusReport
simply younique

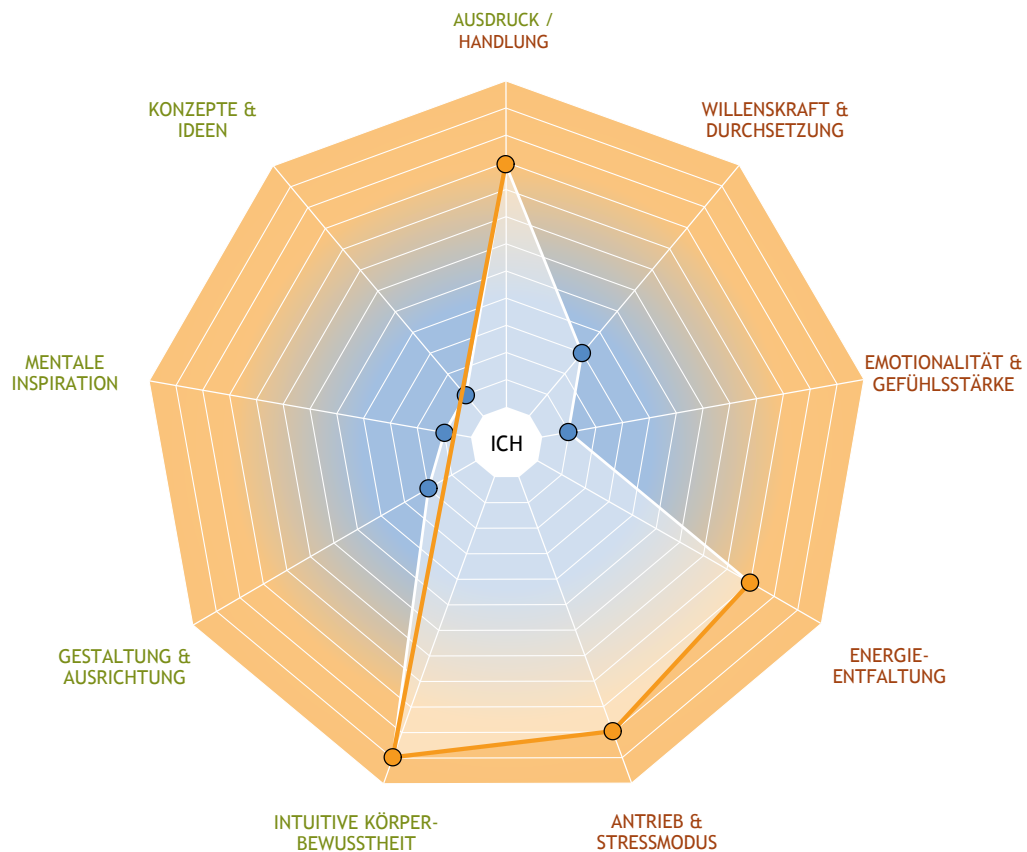
Margitta Maluck

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

SELEKTIVE PASSIONIERTHEIT

Wenn mich etwas interessiert kann ich dem sehr passioniert nachgehen. In meinen Netzwerken bin ich engagiert und leiste einflussreiche Beiträge. Um mich meinen Passionen ungestört widmen zu können, ziehe ich mich gerne auch immer wieder zurück.

SPONTANITÄT UND IMPROVISATIONSTALENT

Ich kann meine intuitiven Wahrnehmungen sehr spontan ausdrücken. Daher fällt es mir auch nicht schwer, schnelle Entscheidungen zu treffen, wenn dies notwendig ist. Ich habe ein Improvisationstalent und kann reaktionsschnell Entwicklungen antizipieren und auf Geschehnisse schlagfertig reagieren.

AMBITIONIERTE KOOPERATION

Ich verfüge über den starken Antrieb, erfolgreich zu sein und meine Ambitionen zu befriedigen. Ich scheue mich nicht vor harter Arbeit und zeige viel Einsatzbereitschaft. Dabei sorgt meine Fähigkeit mich unterzuordnen für den Lohn in Form des Aufstiegs in der Hierarchie.

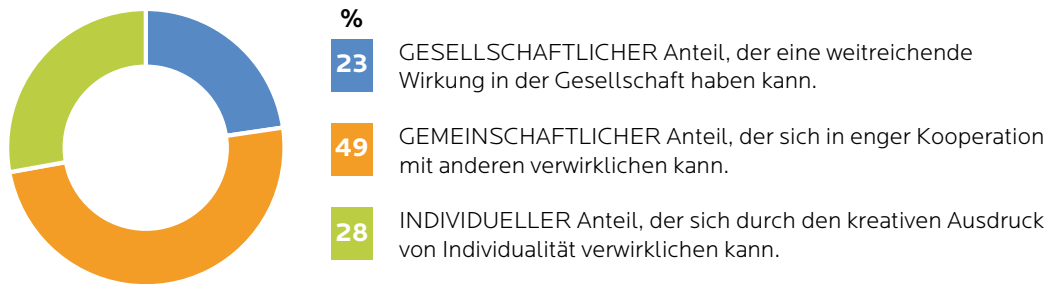
ERKENNEN VON WACHSTUMSCHANCEN

Ich habe das Talent, Chancen zu erkennen und zyklisches Wachstum geduldig voranzutreiben. Mir ist bewusst, dass Sähen, Pflegen und Ernten den gesunden Kreislauf für Entwicklungen darstellt. Denn jeder erfolgreiche Abschluss ist zugleich der Neubeginn für einen weiteren Zyklus.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

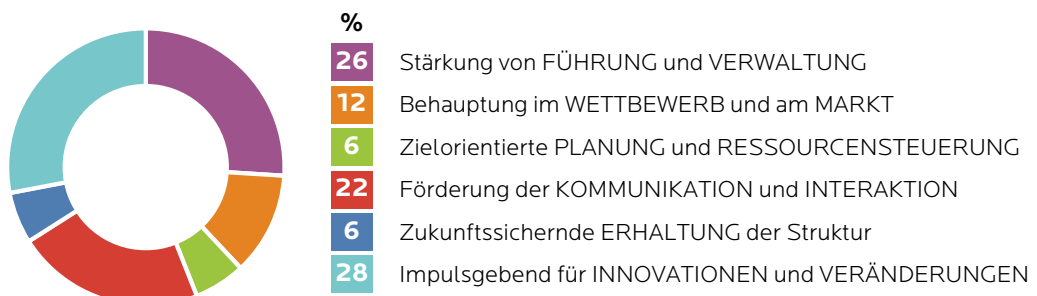


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„EXPERTE“, individuell, spezialisiert, einbringend

In Teamprozessen kann ich mich gut einbringen, wenngleich Teamarbeit auf Dauer nicht mein bevorzugter Arbeitsmodus ist. Ich arbeite gerne in meinem energiereichen Tempo und auf meine individuelle Weise. Oft bin ich in Teams gefragt, meine Expertise einzubringen.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



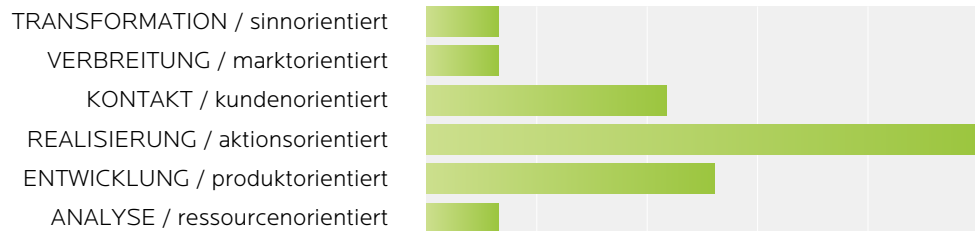
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

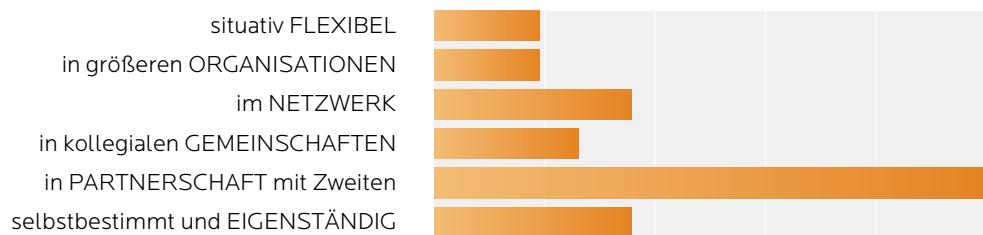
4.1 MEIN TALENTEPROFIL



Stichworte zum Talent „REALISIERUNG“:

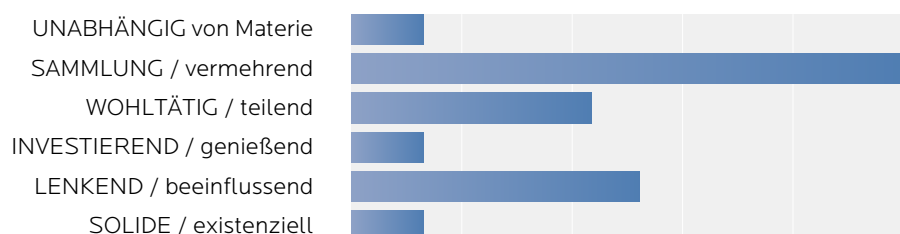
aktionsorientiert, strategisch, erprobend, verbessernd,
z.B. Produktion, Umsetzung, Anwendung, Materialisierung

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich am besten in der Arbeit mit einem zweiten Menschen entfalten. Dies können, je nach Aufgabenstellung, auch jeweils unterschiedliche, spezialisierte Personen sein. Der enge Austausch mit einem Zweiten ist für mich inspirierend und produktiv.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mir gibt es ein Gefühl von Sicherheit und Unabhängigkeit, wenn ich über ausreichende Ressourcen verfüge. Daher sammle ich materielle Mittel gerne, um Reserven zu haben. Wenn ich Ressourcen einsetze, so ist dies vom Prinzip der Sparsamkeit und Angemessenheit geprägt.

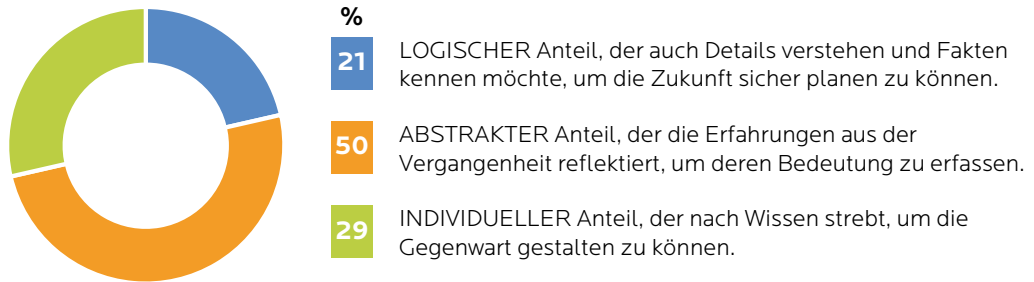
5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

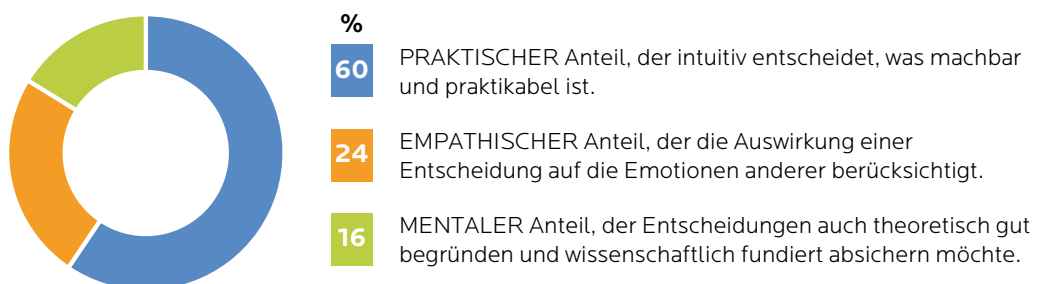
5.1

DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



5.2

DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



5.3

WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar**reiflich / haltbar**

Ich kann Entscheidungen sehr spontan und intuitiv treffen und, wenn es neue Umstände verlangen, diese situativ auch rasch wieder revidieren.

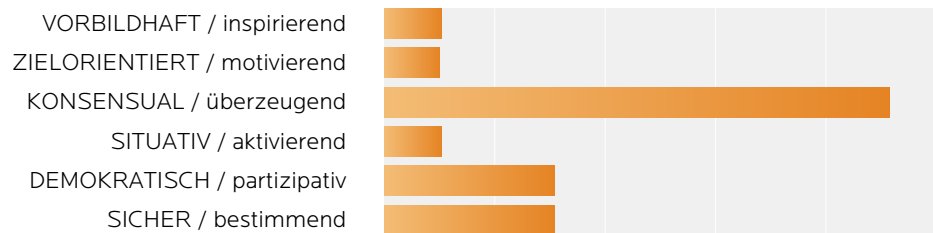
6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.

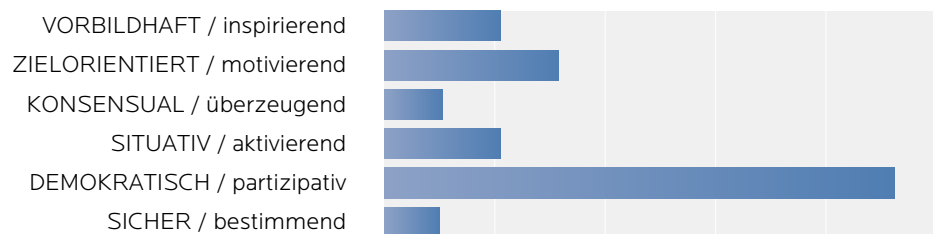
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



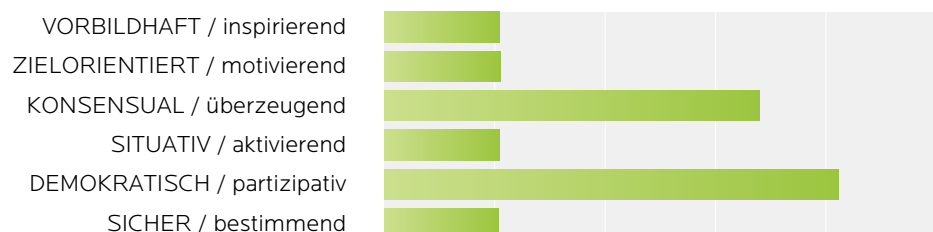
Andere nehmen meinen Führungsstil als konsensual wahr, weil ich versuche ausgleichend zu wirken und die jeweils überzeugendste Lösung verfolge.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Mein Führungsstil ist davon geprägt, dass ich meine Mitarbeiter in den Entscheidungsprozess stark einbeziehe und mehrheitliche Wünsche berücksichtige.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

DAS BESONDERE VERLANGEN

Was mich motiviert ist das Streben nach dem Neuem und Besonderen. Ich möchte mich mit Mittelmaß nicht zufrieden geben, sondern habe hohe Ansprüche an mich selbst und an andere. Für mich ist eine entsprechende soziale Position ebenso wichtig wie materieller Erfolg. Das befähigt mich, in führenden Positionen materielle Prozesse erfolgreich zu gestalten.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

FOKUSSIERTER AKTIVITÄT

Für mich ist es wichtig, ein hohes Maß an regelmäßiger Aktivität im Leben zu haben. Ich möchte körperlich fit sein, einen selbstbestimmten Tagesablauf haben und mein Leben zielorientiert gestalten. Ich gehe in Beziehungen aktiv auf andere zu und bin sehr fokussiert auf meine Ziele. Ich bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch für mich relevant ist.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Meine intuitive Wachheit dient dem entschlossenen Engagement für Werte und Ideale.

Ich bin auch in komplexen Situationen zuversichtlich, dass der Neubeginn gelingt.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich weiß, wann es aus Selbstschutz klüger ist, mich zurückzuziehen.

Meine selbstlose Hingabe an die Ziele der Gemeinschaft ermöglichen mir den Aufstieg.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich erkenne, wer den gemeinschaftlichen Erfolg gefährdet und kann mich schützend einbringen.

Meine gute Intuition hilft mir, materiell erfolgreich zu sein.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich kann Trends klug antizipieren und erfolgreich für weiteres Wachstum nutzen.

In chaotischen Situationen überlasse ich die Führung gerne anderen.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich verstehe es, meine Macht zu zügeln, wenn dies der Stabilität der Gemeinschaft dient.

Das entschlossene Festhalten an meinen Werten stärkt meine Fähigkeit, Ziele zu erreichen.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich versuche mit intuitiver Wachheit, das Beste aus einer Situation zu machen.

Zur Regeneration und Sammlung neuer Kräfte ist fallweiser Rückzug für mich erholsam.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich erkenne, wann ich die Unterstützung anderer für eine Problemlösung brauche.

Wenn Fortschritt behindert wird, habe ich die Energie, diese Hindernisse zu überwinden.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich kann meine spontanen Einsichten sehr selbstbewusst ausdrücken.

Ich toleriere Fehler in Zeiten der Expansion und verstehe es, diese in Vorteile zu wandeln.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Wenn ich überzeugt bin, gehe ich meinen Weg ungeachtet der Unterstützung durch andere.

Ich verstehe es, meine Macht zu zügeln, wenn dies der Stabilität der Gemeinschaft dient.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich durchschaue die Motive anderer, was es mir ermöglicht, taktisch geschickt vorzugehen.

Ich erkenne geschickt, welche Informationen zu welchem Zeitpunkt geteilt werden können.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich stelle Führungsstrukturen in Frage, wenn mir diese als überkommen erscheinen.

Zur Regeneration und Sammlung neuer Kräfte ist fallweiser Rückzug für mich erholsam.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

In kritischen Situationen verstehe ich es, mich mit den richtigen Kräften zu verbünden.

Ich weiß, dass riskante Unterfangen nur durch gute Vorbereitung bewältigt werden können.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich verstehe es, mit anderen absichtslose und vertrauensvolle Freundschaften aufzubauen.

Meine Vitalität kann Widerstände überwinden und tiefergehende Nähe ermöglichen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH